

# Telekonferenz mit Jitsi

Von Walter Hill und Klaus Malecki 2020

Jitsi ist eine kostenlose Open-Source Konferenzsoftware die ohne Installation einer Software oder Anmeldung an Konten funktioniert.

Alles was man braucht ist ein gemeinsamer Konferenzname und ein geeigneter Internetbrowser. Am besten funktioniert Chrome, mit Firefox gibt es immer wieder Probleme, Microsoft Edge funktioniert nicht.

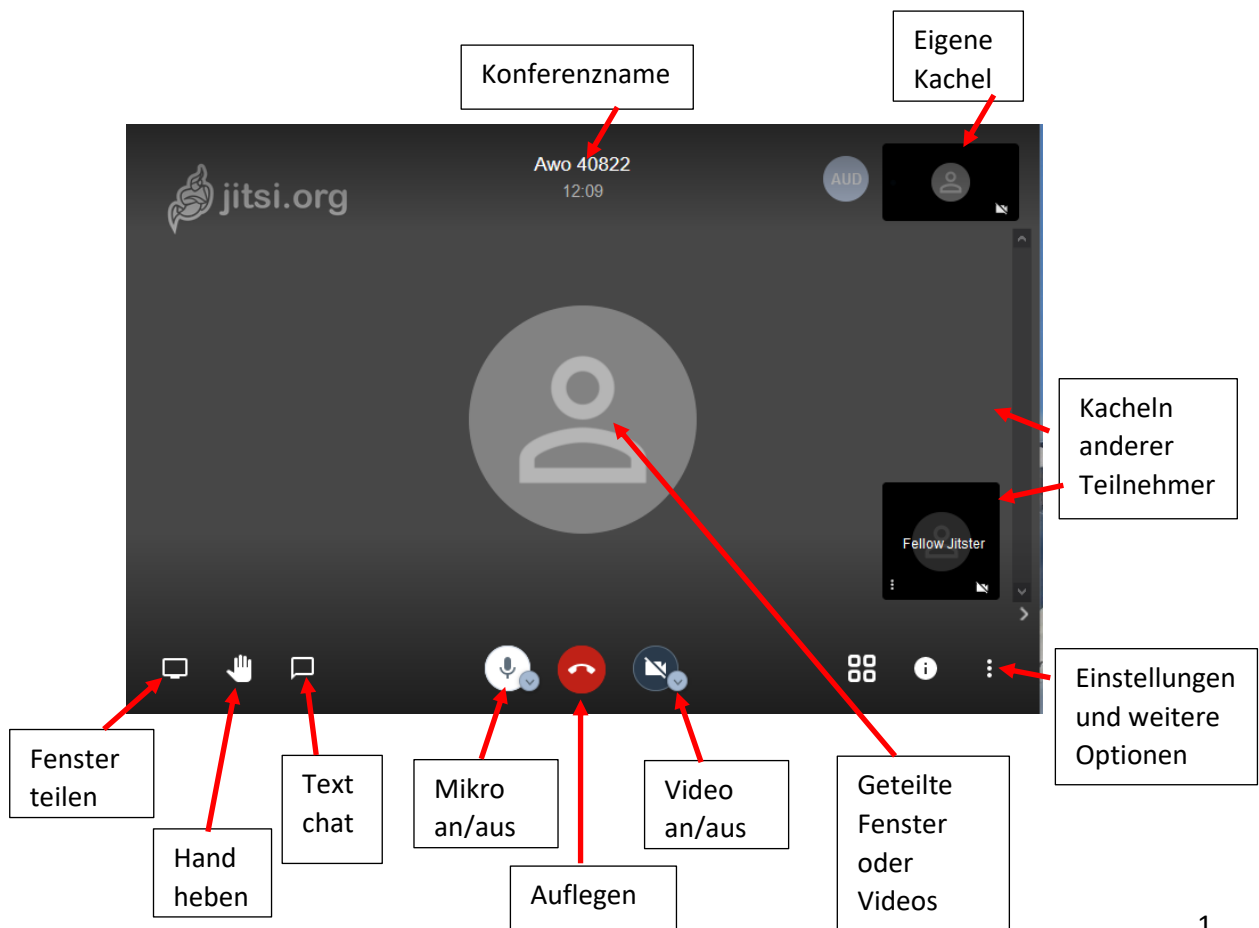
Weiterhin braucht jeder Teilnehmer natürlich einen Internetanschluß und einen PC mit Mikrofon (und gerne auch Kamera) oder Laptop. Da es bei Laptops mit Integriertem Lautsprecher und Mikrofon gerne zu Echos kommt ist ein Headset (Kopfhörer mit Mikrofon) oder ein Kopfhörer statt Lautsprecher hilfreich.

- PC mit Mikrofon und Lautsprecher oder Laptop
- Internetanschluß
- Chrome Internet Browser (<https://www.google.de/chrome/>)

Optional

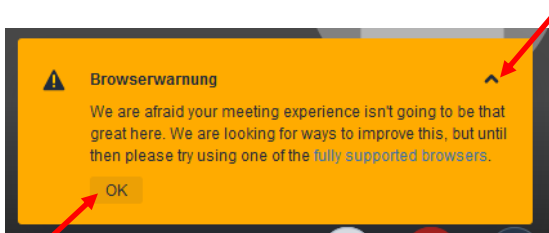
- Kamera
- Headset oder Kopfhörer

## Übersicht: Das Jitsi Fenster



# An einer Konferenz anmelden:

1. Zur vereinbarten Zeit den Internetbrowser Chrome starten.
2. Der **Konferenzname** sollte in der Einladung stehen
3. <https://meet.neanderfunk.de/konferenzname> eingeben
4. Zunächst den Zugriff auf Kamera und Mikrofon erlauben – die Frage kann evtl auf englisch erscheinen:  
... use your microphone  
... use your camera
5. Entsprechend „Erlauben“ oder „Allow“ wählen
6. Nun erscheint ein Eingabefeld „What’s your name?“  
Dort die eigene Kennung – wie den Vornamen eingeben und auf die Eingabetaste drücken.  
Wenn Menüführung in Deutsch gewünscht ist, dann auf „Settings“ (Einstellungen), dort auf „more“ (mehr) klicken und als Sprache German wählen + ok
7. Unten auf der Seite erscheint bei **Firefox** eine nervige Browserwarnung. Diese öffnen und auf ok klicken. Firefox wird aber nicht empfohlen.



8. Bei Chrome erscheint eine Frage „Zugriff auf Kalender gewähren“. Dort das „X“ drücken.
9. Wenn die Tonqualität nicht gut ist das Video ausschalten.



10. Nun ist alles vorbereitet um an der Konferenz mitzumachen

# In der Konferenz

- Für die meisten Konferenzen sollte es genügen mit Sprechverbindung zu kommunizieren. Videokamera kostet viel Bandbreite.
- Alle verbundenen Teilnehmer werden durch kleine Kacheln dargestellt. Diese und die Schaltflächen werden durch eine Mausbewegung im Fenster dargestellt. Wenn Video genutzt wird, kann man selbst auswählen, welcher Teilnehmer angezeigt wird in dem man auf die Kachel klickt. Unten in den Kacheln sind winzige Statussymbole Video an/aus, Audio an/aus usw.



- Wer ein Bildschirmfenster teilen will wählt links unten den Bildschirm aus und dann das richtige Fenster unter „Select Window or Screen“ (Anwendungsfenster) wählen. Firefox erlaubt kein permanentes Freigeben, wird aber ohnehin nicht empfohlen!



- Die Hand ist wie in der Schule das Zeichen „bitte um Aufmerksamkeit“ – bei den anderen Teilnehmern erscheint dann eine blaue Hand in der Kachel.



- Mit der Sprechblase kann man Textnachrichten versenden.



bei den anderen Teilnehmern erscheint dann eine Zahl mit der Anzahl der Nachrichten.

- Zum Beenden den roten Hörer wählen.



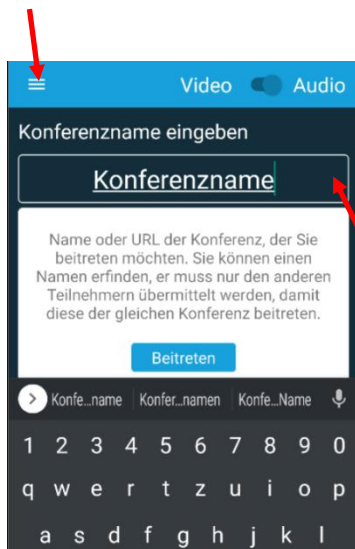
# Jitsi am Smartphone und Tablet

Jitsi gibt es auch als App für Apple und Android Smartphones. In den Playstore (oder Applestore) gehen und Jitsi installieren. Der Anbieter heißt 8x8 und das Logo sieht so aus:

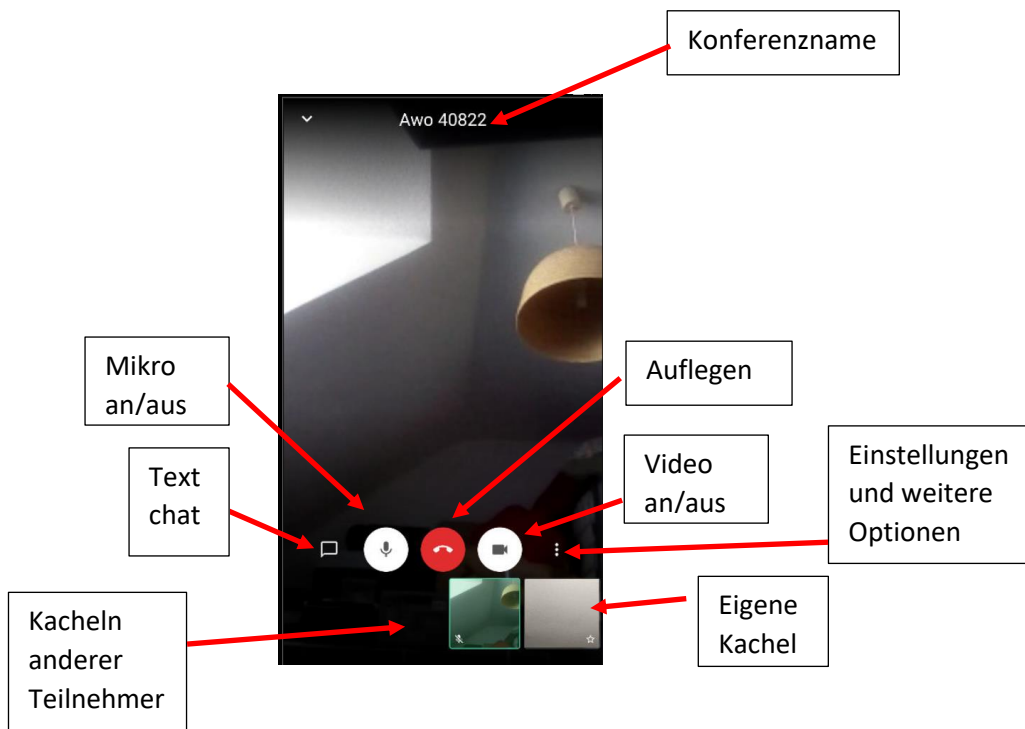


Unter Android könnte man auch wie am PC mit Chrome zugreifen, aber die App ist für Smartphone und Tablet optimiert.

1. Sicherstellen das das Gerät mit dem Internet verbunden ist.
2. Die App öffnen
3. Bei der ersten Benutzung auf die 3 Striche klicken und die Einstellungen öffnen
4. Dort den Servernamen in „https://meet.neanderfunk.de“ ändern
5. Mit dem Pfeil oben links zurückgehen



6. und den Konferenznamen eingeben, dann auf „Beitreten“ tippen:
7. Bei der ersten Nutzung der App den Zugriff auf Audio und Video erlauben.
8. Nun ist man der Konferenz beigetreten.



### Wichtige Hinweise:

- Das mobile Gerät sollte in einem Ständer stehen wenn Video verwendet wird. Ein wackelndes Bild ist für die anderen Teilnehmer sehr unangenehm.
- In einer lauten Umgebung, bei Rückkoppelungspfeifen oder Echowechselseitig das Mikrofon stumm schalten.

## Wenn es Probleme gibt:

- Die Konferenz hängt oder man hört oder sieht nichts mehr -> Einfach auflegen und neu anmelden, löst die meisten Probleme mit der Synchronisierung
- Ist ein Teilnehmer zu laut kann man die Kachel des Betreffenden an den drei Punkten anklicken und die Lautstärke reduzieren.
- Der bunte Punkt in den Teilnehmerkacheln
  - Grün gute Qualität
  - Gelb kritisch
  - Rot schlechte Verbindung
- Bei Problemen mit dem Mikrophone: klicken wir rechts unten auf der Taskleiste auf das Lautsprechersymbol -> Lautstärke Mixer öffnen, dann Doppelklick auf Systemsounds, danach die Registerkarte Aufnahme anklicken und beim Mikrofon sollte ein Häkchen (Standardgerät) sein und in der Pegelanzeige am rechten Rand sollten beim Sprechen möglichst viele grüne Striche zu sehen sein.
- **Aussetzer Audio und Video:** Kurze Aussetzer bei Audio und Video sind vollkommen normal. Wenn allerdings mehrere Teilnehmer dauerhaft Probleme haben, dann solltet ihr zunächst die Videoqualität reduzieren. Über die drei Pünktchen im rechten unteren Rand könnt ihr die

Qualitätseinstellungen aufrufen und die Video-Qualität herunterschrauben. Hat auch dies keine Auswirkungen solltet ihr folgendermaßen vorgehen:

- Nutzt einer der Teilnehmer den Firefox-Browser? Dann soll der Teilnehmer entweder auf die Smartphone-App oder den Chrome- bzw. Chromium-Browser ausweichen. Die teils fehlerhafte Implementierung von WebRTC innerhalb des Firefox-Browsers ruft leider häufig Probleme innerhalb von Videokonferenzen hervor.
- Verzichtet auf Filesharing, Streaming und Co. – zumindest für die Dauer der Videokonferenz. Ihr solltet dafür sorgen, dass genügend Bandbreite im Down- und Upload zur Verfügung steht.
- Helfen diese Tipps nicht weiter kann der Wechsel zu einer anderen (nicht überlasteten) Jitsi-Instanz eine Verbesserung darstellen.
- **Echo bzw. laute Quietschgeräusche:** Oftmals tritt während einer Videokonferenz der [Rückkoppelungseffekt](#) auf – also ein lautes Quietschen. Abhilfe schafft ein Headset oder Kopfhörer mit separatem Mikrofon.

# Hinweise für Veranstalter/Moderatoren:

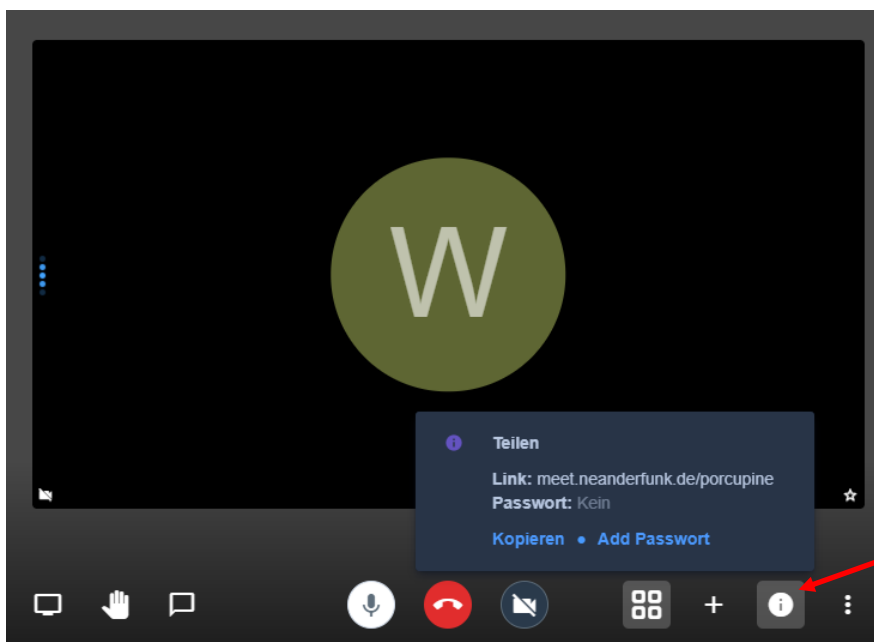
Jitsi kann bis zu 75 Teilnehmer an einer Konferenz verwalten. In der Praxis ist es jedoch sinnvoll unter 35 zu bleiben.

## Konferenz einrichten:

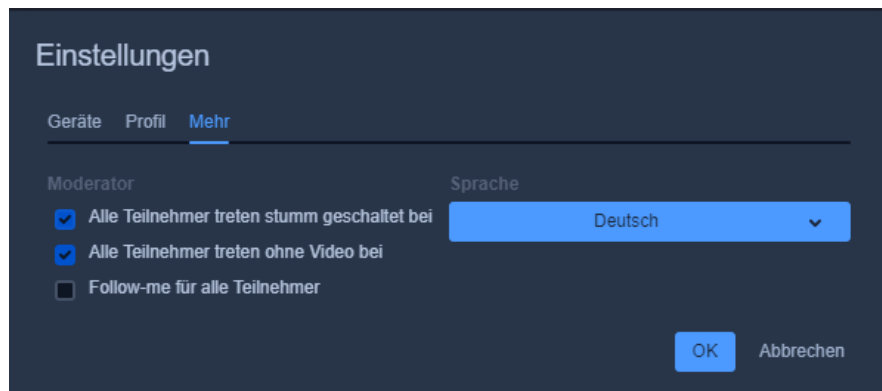
1. Den Server ohne Konferenznamen aufrufen:
2. <https://meet.neanderfunk.de/>
3. Es erscheint diese Seite:



4. In dem Feld „neues Meeting starten“ den gewünschten Konferenznamen eingeben. Der Name sollte einmalig sein. Er kann aber auch immer wieder verwendet werden.



5. Auf dem Konferenzfenster auf das „i“ klicken. Nun erscheint ein Feld auf man ein Passwort hinzufügen kann („add Passwort“) – dieses ist bei Vertraulichen Gesprächen wichtig damit ein Unbefugter beitreten kann. Den Konferenznamen kann man mit „Kopieren“ in den Zwischenspeicher laden und in ein Email etc. einfügen, leider ist der Text in den Aufklappfensterm in englisch.
6. In den Optionen (drei Punkte unten rechts) die Einstellungen wählen. Dort im Reiter „Mehr“ kann der Moderator den Zugangs Audio und Videostatus einstellen. Dies ist bei größeren Gruppen wichtig.



- Die Einstellungen können jederzeit geändert werden.
- Der Moderator – dieser hat einen Stern in seiner Kachel – kann andere Teilnehmer über ihre Kacheln aus der Konferenz entfernen. Dazu die drei Punkte anklicken. Moderator ist derjenige, der als erster eine Konferenz betritt. Daher ein paar Minuten vor der Zeit die Konferenz öffnen.
- Bei neuen Gruppen sollten die „Regeln“ nach der Begrüßung erklärt werden.
  - Ist der Ton schlecht, schalten alle Teilnehmer die nicht „dran“ sind das Mikro auf stumm und ihre Kameras aus. Dies löst die Bandbreitenbedingten Qualitätsprobleme.
  - Wenn was nicht funktioniert, einen Textchat senden.
  - Bei großen Gruppen Zwischenfragen immer per Textchat.
  - Gute Audio-Einstellungen sind wichtiger als Video.